



Die unkomplizierte Bereitstellung des energyMOBILs wird gerade in Notsituationen sehr geschätzt.

Verlässlicher Partner auch in der Covid-19-Krise“

In einem Gastkommentar beschreibt energy4rent-Geschäftsführer Dr. Georg Patay, warum eine unterbrechungsfreie Energieversorgung vor allem in sensiblen Sektoren wie Spitälern im wahrsten Wortsinn lebensnotwendig ist.

Wer hätte das am Neujahrstag 2020 gedacht. Die österreichische Wirtschaft war gut auf Kurs, die Arbeitslosigkeit niedrig, sogar ein Budgetüberschuss war in Aussicht. Und dann plötzlich am 16.3.2020 das abrupte „Aus“. Zwangsweise Schließungen von Geschäften, Hotels und Baustellen, ein sprunghafter Anstieg der Arbeitslosigkeit. Österreich, ja die ganze Welt auf einmal im Ausnahmezustand.

Und gerade in diesen schwierigen Krisenzeiten wird einer funktionsfähigen Daseinsvorsorge auf einmal viel mehr Aufmerksamkeit geschenkt. Apotheker, Ärzte, der Lebensmittelhandel, aber auch Unternehmen der Energieversorgung müssen auf eine funktionsfähige Infrastruktur zurückgreifen können. Eine intakte Energieversorgung ist „der“ wesentliche Puzzlestein für eine intakte Wirtschaft. Für das Marktsegment „Energie auf Zeit“ bedeutet der „Lockdown“ eine noch stärkere Fokussierung auf die professionelle Durchfüh-



Dr. Georg Patay Geschäftsführer energy4rent

rung von Einsätzen, denn diese Art von Dienstleistung hat immer Saison.

Gerade in sensiblen Sektoren wie Spitälern und Produktionsbetrieben ist eine unterbrechungsfreie Energieversorgung, speziell auch bei Wartungsarbeiten, lebensnotwendig. Ein genauer Masterplan und ein definiertes Projektteam sind unerlässlich. Die Erfüllung dieser hohen Kundenanforderungen konnte energy4rent

in unzähligen Projekten während, aber auch noch kurz vor der Corona-Krise im St. Anna Kinderspital unter Beweis stellen. „Es freut uns besonders, wenn wir Kundenlob erhalten und dieses auch veröffentlichten dürfen“, so Georg Patay. Dank der perfekten Zusammenarbeit mit dem Projektteam des St. Anna Kinderspitals unter der Leitung von Harald Winter konnten die geplanten Wartungsarbeiten am Wärmeversorgungsnetz sogar schneller als vorgesehen durchgeführt werden.

„Im Namen der Verwaltungsdirektion und persönlich als Verantwortlicher der technischen Betriebsführung im St. Anna Kinderspital darf ich mich für die gesamte Abhandlung und Durchführung betreffend die geplanten Reparaturarbeiten am Fernwärme-Netz bedanken. Nicht nur für die organisatorischen Maßnahmen im Vorfeld, sondern auch für die Abstimmung der Einsatzkräfte und Tätigkeiten am Umformer, die unkomplizierte Bereitstellung des energyMOBILs mit 1.000 kW und vor allem für die rasche Leitungsreparatur, bei der die geplante Dauer der Schweißarbeiten sogar weit unterschritten wurde. Für uns selbst ein lehrreiches Projekt, recht herzlichen Dank für die gute Kooperation“, so Harald Winter.

Aber auch die gesamte Baubranche inklusive das Installateur-Handwerk hat der „Lockdown“ hart getroffen. energy4rent kann bzw. konnte bereits in dieser herausfordernden Zeit seine Stärken ausspielen und seinen Kunden rasch helfen. So wurde u. a. bei einem Neubauprojekt in enger Kooperation mit dem beauftragten Installateur eine Systemlösung für das gleichzeitige Funktionsheizen von 65 Wohnungen und einer Gesamtfläche von 5.000 m² erarbeitet. Mit einem maßgeschneiderten regelungstechnischen Konzept wurde gewährleistet, dass der ursprüngliche Bauzeitenplan doch noch eingehalten werden konnte. Not macht erfinderisch!

energy4rent sieht sich als aktiver Mitgestalter der Branche und bietet seinen Kunden „intelligente Energielösungen auf Zeit“ an, speziell in Ausnahmeszeiten. Mit der schlagkräftigsten Mannschaft und dem größten Mietanlagenpark Österreichs für Wärme, Kälte, Dampf und Strom stellen wir dies täglich unter Beweis und sind daher „der“ verlässliche Partner für das Fachhandwerk. Die Corona-Krise als Chance, wir nützen sie!